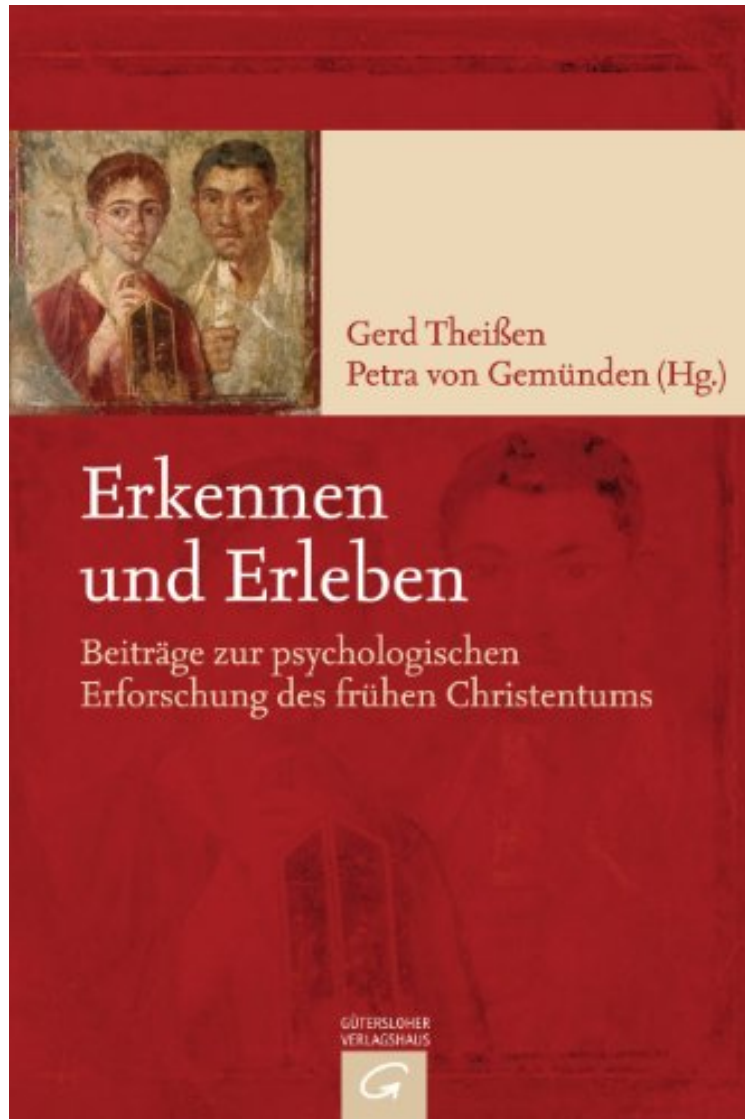


(Read download) Erkennen und Erleben: Beiträge zur psychologischen Erforschung des frühen Christentums

Erkennen und Erleben: Beiträge zur psychologischen Erforschung des frühen Christentums

Von Gütersloher Verlagshaus
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1286943 in BcherVerffentlicht am: 2007-11Abmessungen: 8.90 x 1.46b x 6.06l, Einband: Gebundene Ausgabe416 Seiten | File size: 48.Mb

Von Gütersloher Verlagshaus : Erkennen und Erleben: Beiträge zur psychologischen Erforschung des frühen Christentums before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erkennen und Erleben: Beiträge zur psychologischen Erforschung des frühen Christentums:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ALLES SUPER BESTEN DANK!Von Rdiger BennewitzPerfekt: Service und Ware bestens!Ein starkes Produkt zum guten

Preis! Spezielle Literatur für Kenner, bringt einen guten repräsentativen Durchschnitt der Spezialisten Meinungen und Erkenntnisse. Gerne wieder.

Kurzbeschreibung Bisher: 34,95 Euro - jetzt nur noch: 14,99 Euro- Die subjektive Seite des Urchristentums oder: Auf der Suche nach einer integrativen psychologischen Theorie zur Interpretation des Neuen Testaments Das Urchristentum ist nicht nur Niederschlag objektiver sozialer Strukturen, sondern besteht in subjektiven Sinndeutungen mit Hilfe vorgegebener Muster des Verhaltens und Erlebens. Die Erforschung dieser subjektiven Seite des Urchristentums ist Aufgabe einer Psychologie des Urchristentums. Der vorliegende Band vereint neue psychologische Ansätze der Interpretation des frühen Christentums. Untersucht werden grundlegende Erfahrungen (Berufungserlebnisse, Diskriminierung, Leid, Tod u.a.), das religiöse Denken und Sprechen sowie das Ethos (Neid, Freude, Gewissen) der ersten Christen. Der Autor und weitere Mitwirkende Gerd Theien, geboren 1943, Dr. theol., ist Professor (em.) für Neutestamentliche Theologie in Heidelberg. Auf der Basis historischer Quellenstudien, verbunden mit soziologischen und religionspsychologischen Fragestellungen, entwickelte Gerd Theien eine Theorie des Urchristentums. Er gilt als Pionier auf dem Gebiet der deutschen neutestamentlichen Forschung. Durch eine Jesuserzählung und einen Katechismus in Form meditativer Texte wirkt er auch über den akademischen Raum hinaus. Petra von Gemünden, geboren 1957, Dr. theol., ist Professorin für Biblische Theologie an der Universität Augsburg.